



LÄNDERFICHE – August 2023

Senegal



Wichtigste Punkte:

- Senegal zeichnet sich durch politische Stabilität und eine wirtschaftspolitische Agenda aus, die ein Augenmerk auf die regionale Integration, die Entwicklung des Privatsektors und Investitionen ausländischer Unternehmen legt.
- Im Land finden sich bedeutende Vorkommen fossiler Rohstoffe. Ende 2023 soll mit der kommerziellen Nutzung des Erdgas- und Erdölreserven begonnen werden.
- Dem Senegal wird für die kommenden Jahre ein grosses Wirtschaftswachstum von rund 10% prognostiziert.
- Bisher dominieren die Edelmetallexporte Senegals von über 600 Mio. CHF den bilateralen Handel mit der Schweiz. Die Schweiz ist damit Senegals zweitgrösster Exportmarkt.
- Zwischen der Schweiz und Senegal besteht ein bilaterales Investitionsschutzabkommen (ISA).

1. Informationen über Senegal¹

1.1 Allgemeine Informationen

	Senegal	Schweiz
Fläche (km ²)	196'722 (5x CH)	41'290
Währung	CFA-Franc BCEAO (XOF)	Schweizer Franken (CHF)
Wechselkurs (am 08.08.2023)	680.88 XOF →	1 CHF
Bevölkerung	17,2 Mio. (2,7% 2021)	8,7 Mio. (+0.8% 2021)
Schweizer Kolonie im Senegal	387 (2022)	--
Senegalesische Kolonie in der Schweiz	--	1'684 (05.2023)

1.2 Rankings²

	Senegal	Schweiz
Index of Economic Freedom (2023)	103/177 (+0)	2/177 (+1)
Corruption Perception Index (2022)	72/180 (+1)	7/180 (+0)
Human Development Index (2021)	170/191 (+0)	1/191 (+1)
Global Innovation Index (2022)	99/129 (+6)	1/129 (+0)

1.3 Regierungszusammensetzung

Präsident	Macky SALL (seit 02.04.2012)
Premierminister	Amadou BA (seit 17.09.2022)
Wirtschaftsminister	Oulimata SARR (seit 17.09.2022)
Finanzminister	Amadou Moustapha BA (seit 17.09.2022)
Aussenministerin	Aïssata Tall SALL (seit 11.2020)
Minister für Infrastruktur, Verkehr und Erschliessung	Mansour FAYE (seit 11.2020)
Minister für industrielle Entwicklung und KMUs	Abdou Karim FOFANA (seit 17.09.2022)
Gouverneur der Banque Centrale des Etats de l'Afrique de l'ouest (BCEAO)	Jean-Claude Kassi BROU (seit 07.2022)
Nächste Präsidentschaftswahlen	2024

¹ World Bank Data

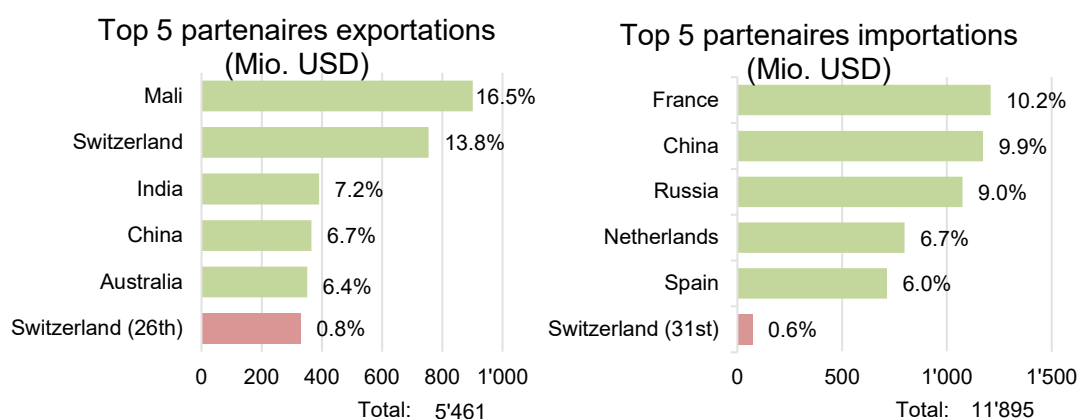
² Interpretation: Position des Landes / Gesamtzahl der bewerteten Länder (Anzahl der gewonnenen (+) oder verlorenen (-) Plätze in der Rangliste im Vergleich zum Vorjahr)

2. Wirtschaftsdaten

Makroökonomische Indikatoren³

Senegal				
	2021	2022	2023	2024
BIP-Wachstum (%)	6.1	4.7	8.3	10.6
BIP (USD Mrd.)	27.6	27.5	31.2	35.0
BIP/Kopf (USD)	1'607	1'554	1'719	1'876
Inflationrate (%)	2.2	9.7	5.0	2.0
Arbeitslosenrate (%)	-	-	-	-
Haushaltsbilanz (% des BIP)	-6.3	-6.1	-4.9	-4.0
Bruttogesamtverschuldung (% des BIP)	73.2	75.0	73.1	69.9
Leistungsbilanz (% des BIP)	-13.6	-16.0	-10.4	-4.6

Aussenhandel Senegals 2022⁴



Direktinvestitionen im Ausland (FDI) 2021⁵

Les investissements directs étrangers (IDE) dans les pays les moins avancés (PMA) ont diminué de 16 pour cent pour atteindre 22 milliards de dollars en 2022. Les flux sont restés concentrés, les cinq premiers bénéficiaires (Éthiopie, Cambodge, Bangladesh, **Sénégal** et Mozambique, dans cet ordre) représentant environ 70 % du total. Selon le *World Investment Report 2023* de la CNUCED, au Sénégal, les flux d'IDE sont restés stables à 2,6 milliards de dollars. La valeur des projets greenfield annoncés a plus que doublé pour atteindre 1,4 milliard de dollars. La valeur des opérations internationales de financement de projets a augmenté pour atteindre 1,2 milliard de dollars, l'opération la plus importante étant le développement d'une usine d'osmose inverse de 300 000 m³ par jour pour 671 millions de dollars, parrainée par ACWA Power (Arabie saoudite) en collaboration avec la National Water Company of Senegal. Début 2023, la société de logistique DP World (Émirats arabes unis) s'est engagée à verser 1,1 milliard de dollars pour la construction d'un port au Sénégal.

³ [IMF World Economic Outlook Database, April 2023](#). Schattierte Zellen sind Schätzungen/Projektionen.

⁴ [Direction of trade statistics \(DOTS\)](#), August 2023.

⁵ [World Investment Report 2023](#), August 2023.

3. Wirtschaftssituation⁶

3.1 Wirtschaftsstruktur (top 3, % des BIP)⁷

Vor der Covid-19-Pandemie gehörte Senegal mit einem durchschnittlichen Wirtschaftswachstum von über sechs Prozent von 2014 bis 2019 zu den am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften in Subsahara-Afrika. Die Situation in der Ukraine hat die Erholung deutlich verlangsamt, was sich in einem Wirtschaftswachstum von nur rund 4.7% im Jahr 2022 ausdrückt. Dieser Wert war deutlich unter den Erwartungen der Wachstumsprognosen. Durch die Eröffnung von neuen Förderanlagen wird ab 2024 ein Wachstumsschub durch die Förderung von Erdöl- und -gas erwartet.

Rang	Sektor	2021	2022
1	Dienstleistungen	50.51%	49.71%
2	Verarbeitende Industrie	24.30%	24.54%
3	Primärsektor	15.47%	15.74%

Mittlerweile wird rund die Hälfte des BIP im tertiären Sektor erwirtschaftet und ca. 25% durch die Industrie im Land, während der Primärsektor noch lediglich 16% zum Bruttoinlandprodukt beiträgt. 23% der Bevölkerung sind in der verarbeitenden Industrie und knapp ein Drittel im Primärsektor beschäftigt. Allerdings liefern die Zahlen nur ein verschleiertes Bild der wirtschaftlichen Realität, da mehrheitlich Personen in informellen Beschäftigungsverhältnis angestellt sind. Ebenfalls ist Beschäftigungsquote mit nur etwa 35% extrem Tief. Somit arbeiten nur 3.3 Millionen Senegalesen von 9.2 Millionen Personen im erwerbsfähigen Alter.

Insgesamt scheint im Senegal ein **langsamer Strukturwandel** eingesetzt zu haben, welcher vor allem von der Agrarindustrie, dem Baugewerbe und dem Bergbau getragen wird. Das Land hat grosse Goldvorkommen und darüber hinaus wurden in den letzten Jahren bedeutende Erdöl- und Gasvorkommen entdeckt, deren kommerzielle Nutzung erst am Anfang steht und die künftig entscheidend zur Prosperität des Landes beitragen könnten.

3.2 Wirtschaftspolitik

Überblick

Senegal zeichnet sich durch eine bemerkenswerte politische Stabilität aus und ebenso durch eine Wirtschaftsagenda – der **Plan Sénégal Emergent (PSE)** – in welcher die Bedeutung des internationalen Handels, der regionalen Integration, die Entwicklung des Privatsektors und die Investitionen ausländischer Unternehmen betont werden. Im Rahmen einer ersten Phase (2014-2018) wurden verschiedene Reformen umgesetzt, namentlich in den Bereichen Infrastruktur, Verkehr, Landwirtschaft und Tourismus. In einem zweiten Schritt wurde Ende 2020 der Aktionsplan der Phase II des PSE überarbeitet, um die Lehren aus der Krise zu ziehen und die wirtschaftlichen Aktivitäten wieder anzukurbeln. Die Pandemie hatte insbesondere die unzureichend diversifizierte Wirtschaftsstruktur, das Fehlen eines funktionierenden sozialen Sicherheitsnetzes, Lücken im Gesundheits- und Bildungssystem und die hohe Abhängigkeit des Landes von importierten Lebensmitteln und pharmazeutischen Produkten offengelegt. Diese Abhängigkeiten wurden durch die Situation in der Ukraine nochmals verschärft.

Fiskalpolitik

Das **Leistungsbilanzdefizit** von stieg 2022 auf -16% des Bruttoinlandproduktes (BIP) (2021 :-13.6%). Diese seit Jahren beobachtbare Entwicklung eines zunehmenden Leistungsbilanzdefizits ist hauptsächlich durch hohe Energieimportpreise sowie steigende Importe von Investitionsgütern und Lebensmitteln bedingt. Die Neuverschuldung nahm zu, die **Staatsverschuldung stieg** laut IMF von 73.2% (2020) auf 75% (2022). Die Staatseinnahmen nahmen zwar leicht zu, aber auch die Ausgaben (26.9% des BIP). 2022 erreichten die Energiesubventionen den Rekordwert von FCFA 692 Milliarden (4 % des BIP, ca. CHF 1 Mia.).

⁶ MF Article IV Consultation; Wirtschaftsbericht 2023 der Schweizerischen Botschaft in Senegal.

⁷ [Sebrae](#) ; Worldbank

Zur Eindämmung hat die Regierung die Energiepreise per 1. Januar 2023 angehoben und gleichzeitig Subventionen für den öffentlichen Verkehr und Bargeldtransfers an die ärmsten Haushalte erhöht. Der durch den Konflikt in der Ukraine verursachte Anstieg der Preise für Nahrungsmittel und Energie kommt zu den Nachwirkungen der Pandemie, der regionalen Unsicherheit und der Grenzschiessung zu Mali (dem wichtigsten Handelspartner, aufgehoben seit Sommer 2023) sowie den steigenden sozialen Forderungen dazu. Diese Faktoren werden führten dazu, dass die Inflation mit 9.7% den höchsten Wert seit Jahrzehnten.

Geldpolitik

Senegal ist Teil der **Westafrikanischen Wirtschafts- und Währungsunion** (frz. Union économique et monétaire ouest-africaine, **UEMOA**) und hat eine gemeinsame Währung mit 8 Ländern der UEMOA. Deren Währung CFA-Franc ist **fix an den Euro gekoppelt**. Für im Land tätige Unternehmen und Investoren bringt dies den Vorteil, dass sich Einnahmen mit **tiefem Wechselkursrisiko** transferieren lassen. 2019 wurde eine substantielle Währungsreform beschlossen. Die **Einführung einer neuen westafrikanischen Währung namens «Eco» ist derzeit für 2027 geplant**. Der Leitzins der UEMOA ist seit dem 16. März 2023 auf demselben Niveau (5%)

Aussenwirtschaftspolitik

Die senegalesische Aussenwirtschaftspolitik zeichnet sich durch Offenheit aus. Das Land ist regional und international stark vernetzt: So ist das Land Mitglied der Afrikanischen Union (AU), der **Westafrikanischen Wirtschaftsgemeinschaft** (CEDEAO) und der **Westafrikanischen Wirtschafts- und Währungsunion** (UEMOA). Anfang 2019 hat Senegal das Afrikanische **Freihandelsabkommen** (so genannte Zlecaf, *Zone de libre-échange continentale africaine*) ratifiziert, welches zum Ziel hat, einen kontinentalen Markt für Güter und Dienstleistungen aufzustellen. Das ZLEC ist am 30.05.2019 in Kraft getreten und der Senegal hat eine Umsetzungsstrategie validiert. Weiter hat der Senegal 29 bilaterale Investitionsabkommen (BITs) unterzeichnet, von denen derzeit 18 in Kraft sind⁸.

Während **Frankreich** ein traditioneller und wichtiger Partner Senegals bleibt, hat das Land seine Beziehungen verstärkt diversifiziert. Der Senegal setzt u.a. auf eine enge Zusammenarbeit mit **China**. Auch mit der **Türkei** arbeitet der Senegal vor allem im Bereich der Infrastruktur eng zusammen. Der Senegal verfolgt auch mit **regionalen Partnern** eine enge wirtschaftliche Kooperation: Zum Beispiel wurde im Dezember 2018 im Rahmen der geplanten Erdgasförderung im Jahr 2023 mit **Mauretanien** ein Abkommen über die Nutzung der Ressourcen der Vorkommnisse Grand Tortue-Ahmeyim (GTA) unterzeichnet.⁹

Die Spannungen in der Region haben nach den Staatsstreichen in Niger, Mali und Burkina Faso deutlich zugenommen. Ein möglicher offener militärischer Konflikt zwischen den drei genannten abtrünnigen Staaten und einer breiten Allianz von ECOWAS-Staaten und Partnern hätte jedoch massive Auswirkungen im Senegal mit nicht abzusehenden Folgen durch diesen neuen externen Schock.

3.3 Wirtschaftskonjunktur

Die **makroökonomischen Aussichten** für den Senegal sind weitgehend positiv. Gemäss den letzten Projektionen des IWF vom Oktober 2022) wird das BIP im Jahr 2023 um 8,3% wachsen. Für 2024 wird mit einem weiteren starken Wachstum von 10,6% gerechnet. Dies sind sehr hohe Wachstumswerte. Dies ist auch auf den vorgesehenen **Beginn der Öl- und Gasförderung** im Senegal zurückzuführen. Der IMF schätzt, dass die Inflation ihren Höhepunkt überschritten hat und Ende auf 5% fallen dürfte und weiter auf 2% im 2024.

⁸ UNCTAD (2022). *Investment Policy Hub: Senegal*. <https://investmentpolicy.unctad.org/country-navigator/191/senegal>.

⁹ JeuneAfrrique. (2018, December 24). *Mauritanie-Sénégal : nouveaux accords pour l'exploitation d'un gisement de gaz commun*. <https://www.jeuneafrique.com/694953/economie/mauritanie-senegal-nouveaux-accords-pour-l-exploitation-dun-gisement-de-gaz-commun/>

4. Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen

4.1 Wichtigste Wirtschaftsabkommen (nicht abschliessende Liste)

Abkommen	Status	Seit
Investitionsschutzabkommen (ISA)	In Kraft	13.08.1964

4.2 Institutionelle Präsenz

In Senegal:

- [Schweizerische Botschaft im Senegal](#).

In der Schweiz:

- [Switzerland Global Enterprise \(S-GE\)](#)
- [Swisscham-Afrika](#), Präsident: Andreas Schweizer
- [Swiss African Business Circle \(SABC\)](#), Managing Director: Michael Rheinegger

4.3 Bilaterale Handelsbeziehungen (Schweizer Perspektive)¹⁰



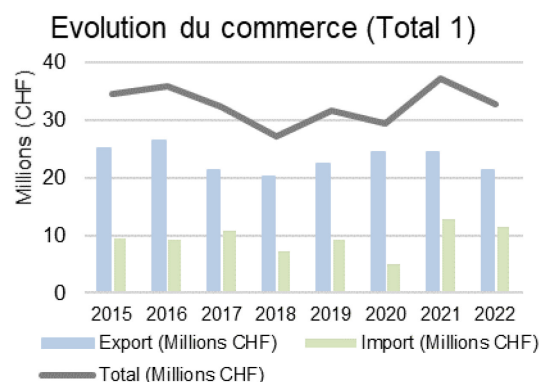
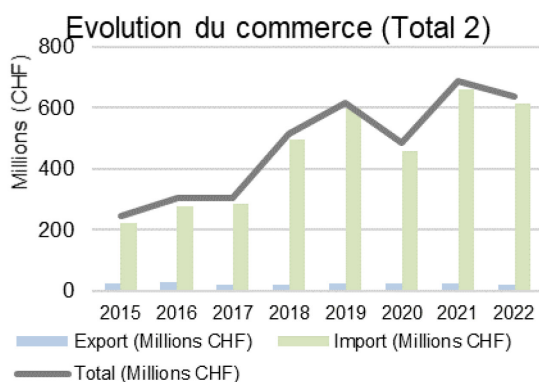
636 Mio. CH
Handel (CHF),
Total 2



0,1%
Globaler Anteil,
Total 2



Nr. 68
Handelspartner,
Total 2

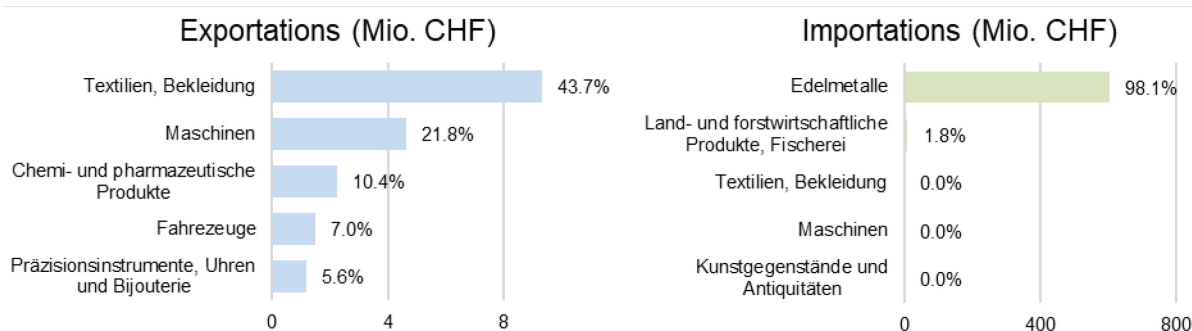


	Export (Mio. CHF)	Veränderung (%)	Import (Mio. CHF)	Veränderung (%)	Saldo (Mio. CHF)	Total (Mio. CHF)	Veränderung (%)
2020	24	9.4	460	-22.8	-436	485	-21.6
2021	24	-0.2	662	43.9	-638	686	41.7
2022	21	-12.6	615	-7.1	-594	636	-7.3
(Total 1)**	21	-12.4	11	-11.7	10	33	-12.1
2022 (I-VI)	15	62	270	-10	-256	285	-9

*) Provisorische Zahlen

**) Total «Konjunktursicht» (Total 1): ohne Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteine sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten.

Wichtigste Güter (2022, Total 2)



Kommentar

Die schweizerischen Exporte betragen im Jahr 2022 lediglich 21 Mio. CHF. In den Monaten vom Januar bis Juni 2023 stiegen die Exporte jedoch um 62% auf 15 Mio. CHF. Die Volumina sind tief. Dies mag mithelfen die untypische Zusammensetzung der schweizerischen Ausfuhren zu erklären. Während die Exporte der Schweiz in andere subsaharische Staaten meist von Produkten der chemisch-pharmazeutischen Industrie dominiert werden, entfällt im Senegal der grösste Anteil auf Textilien Schuhe (43.7%). Ferner exportiert die Schweiz Maschinen (21,8%), Produkte der chemisch-pharmazeutischen Industrie (10,4%) und Fahrzeuge (7%).

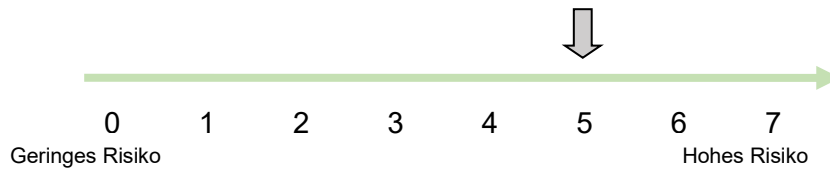
Umgekehrt ist die Schweiz das zweitwichtigste Exportland für den Senegal. Nach dem Nachbarland Mali war die Schweiz 2022 die zweitwichtigste Exportdestination für senegalesische

¹⁰ [Eidgenössische Zollverwaltung EZV](#). Gesamttotal (Total 2): mit Gold in Barren und andere Edelmetallen, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten.

Erzeugnisse. Insgesamt führte Senegal Güter im Umfang von 615 Mio. CHF in die Schweiz aus und verringerte damit die Exporte im Vergleich zum Vorjahr um -7.1%. In den ersten Monaten 2022 gingen die Ausfuhren in die Schweiz weiter zurück (-10%).

Der Saldo ist für die Schweiz stark negativ und betrug 2021 -594 Mio. CHF. Allerdings exportiert Senegal fast ausschliesslich Gold in die Schweiz. 98,1% der Exporte gehören in die Kategorie Edelmetalle und ansonsten importiert die Schweiz noch in geringem Umfang land- und forstwirtschaftliche Produkte (1,8%). Werden die Goldimporte nicht berücksichtigt (Total 1: Konjunktursicht), dann erzielte die Schweiz gegenüber Senegal 2021 ein Handelsbilanzüberschuss von rund 10 Mio. CHF.

4.4 Schweizerische Exportrisikoversicherung (SERV)¹¹



Von der SERV werden kurz-, mittel-, und langfristige Kreditgarantien vergeben.

4.5 Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Senegal ist weder ein Schwerpunktland der DEZA noch des SECO.

4.6 Letzte Besuche (nicht abschliessende Liste)

Besuche in Senegal

Juli 2021	BR Simonetta Sommaruga in Ghana und Senegal
Februar 2021	BR Cassis, offizielle Besuche von Bundesrat Ignazio Cassis in Westafrika (Algerien, Mali, Senegal und Gambia)

Besuche in der Schweiz

Mars 2017	Offizieller Besuch von Senegals Präsident Macky Sall in der Schweiz
-----------	---

¹¹ [SERV](#)